Amt, Datum, Telefon

091 Stab Dezernat 1, 16.02.2017, 51-3719

Drucksachen-Nr.

4380/2014-2020

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	14.03.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Abschlussbericht über die Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2016

Sachverhalt:

Konsolidierung 2015/2016

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung für die Jahre 2015 und 2016 sind Maßnahmen entwickelt worden, die dauerhaft haushaltsentlastend wirken. Das Konsolidierungsvolumen beträgt ins-gesamt rd. 4 Mio. €, wovon rd. 3 Mio. € auf das Jahr 2016 entfallen. Nach Anpassung der Maßnahmen 150 und 400 reduziert sich das Konsolidierungsvolumen auf 2,7 Mio. €.

Im Jahr 2016 sind 16 Maßnahmen mit Einzelbeträgen zwischen 5.000 € und 789.000 € umgesetzt. Zum 31.12.2016 wurden 3,2 Mio. € - davon rd. 2,1 Mio. € durch Aufwand-reduzierungen - erzielt. Prozentual ist damit bezogen auf das neue Konsolidierungsvolumen von 2,7 Mio. € eine Umsetzungsquote von 118,4 % erreicht.

Nach derzeitigem Stand können alle Maßnahmen – ggf. mit leichter Verzögerung – umgesetzt werden. Weitere Einzelheiten enthält die beigefügte Anlage.

HSK 2016 - 2020

Aus dem HSK 2016 – 2020 sind in diesem Jahr 135 Maßnahmen (Maßnahme Nr. 90 ist entfallen) im Volumen von 6,2 Mio. € umzusetzen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass negative Abweichungen bei einzelnen Maßnahmen insgesamt durch höhere Effekte bei anderen Maßnahmen innerhalb des jeweiligen Dezernats ausgeglichen werden können.

Dem Jahresplanwert in Höhe von 6,2 Mio. € steht ein Ist-Wert einschließlich kompensierter Beträge von 8,1 Mio. € gegenüber. Die Realisierungsquote beträgt damit 131 % (bzw. 125 % ohne die kompensierten Beträge im Umfang von rd. 0,4 Mio. €).

Durch die deutliche Übererfüllung im Dezernat 1 bei der Maßnahme Nr. 37 bei der Kreditrestruk-turierung werden die ausfallenden Effekte aus der Anleiheaufnahme der Maßnahme Nr. 39 und der Maßnahme Nr. 216 kompensiert. Da sich abzeichnet, dass die Maßnahme Nr. 39 dauerhaft nicht umgesetzt werden kann, wird der entfallende Betrag künftig der Maßnahme Nr. 37

zugeschlagen und vom Amt 200 entsprechend nachgehalten.

Im Dezernat 2 werden die noch nicht umgesetzten Maßnahmen Nr. 67 „Stelleneinsparung Medienwart“ und Nr. 73 „Aufwandreduzierung Zuschuss BTG-Sportplatz“ durch die Maßnahme Nr. 74 kompensiert. Die Maßnahmen Nr. 90, 91 und 92 wurden infolge des sich auch in Bielefeld abzeichnenden bundesweiten rückläufigen Ausleihtrends in öffentlichen Bibliotheken gestrichen bzw. angepasst.

Bei der Maßnahme Nr. 154 im Dezernat 4 ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei dem hohen Einsparvolumen im Jahr 2016 um einen Einmaleffekt handelt.

Innerhalb des Dezernates 5 wird die Übererfüllung bei der Maßnahme Nr. 197, interkommunaler Finanzausgleich in der Kindertagesbetreuung, zum Ausgleich für die erst zeitversetzt umsetz-baren Maßnahmen Nr. 225, 226, 227 und 228 herangezogen.

Ein Überblick über alle Maßnahmen enthält die Anlage 2.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r) **Kaschel, Stadtkämmerer**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.